
Mercedes-Benz verkauft sechs Prozent weniger Fahrzeuge

Mercedes-Benz Group hat im ersten Quartal 568.400 Pkw und Vans verkauft. Das sind sechs Prozent weniger als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Vor allem in Asien ging der Pkw-Absatz spürbar zurück. Für das Minus von 15 Prozent nennt Mercedes vor allem Modellwechsel und Einschränkungen in der Lieferkette als Gründe. Die Vans hingegen legten, getrieben durch starke Verkäufe in China (plus 27 Prozent) und den USA (+15%), weltweit auf 104.500 Einheiten zu. (aum)

In Deutschland lagen die Pkw-Neuzulassungen von Mercedes-Benz in den ersten drei Monaten des Jahres 17 Prozent unter dem Vorjahresergebnis. 50.400 Inlandsverkäufe sind 10.100 Autos weniger als im ersten Quartal 2023.

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
